



Ausgezeichnet
Die Preisträger mit Vertretern der Volks- und Raiffeisenbanken, der Handwerkskammern und Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz (Mitte).

Vielfältig und ideenreich

Die 17. Auflage des **VR-Förderpreises** Handwerk der Volks- und Raiffeisenbanken des Landes zeichnete drei vorbildliche Handwerksbetriebe in Schleswig-Holstein aus. Als Schirmherr nahm Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz die Ehrung persönlich vor.

Das Handwerk ist breit aufgestellt. Das zeigt auch wieder einmal dieser Wettbewerb“, betonte Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz bei der Siegerehrung für die Preisträger 2018 des VR-Förderpreises im Gästehaus der Landesregierung. Buchholz lobte dabei die Fähigkeit des Handwerks, zukunftsorientiert zu agieren und auf geänderte Rahmenbedingungen flexibel zu reagieren. „Das Handwerk ist unverändert ein

aktiver und dynamischer Bestandteil unseres Mittelstands“, so Buchholz.

Günther Stapelfeldt, Präsident der Handwerkskammer Schleswig-Holstein, zeigte sich über die diesjährigen Preisträger ebenfalls beeindruckt. „Der Preis zeigt Jahr für Jahr auf beeindruckende Weise, was das Handwerk ausmacht: Vielfalt, Ideenreichtum und Modernität.“ Die drei Firmen hätten innovative Konzepte für Themen entwickelt, die die gesamte Wirtschaft aktuell bewegen würden.

Die Wahl der Jury, bestehend aus Vertretern der Handwerkskammern, des Wirtschaftsministeriums sowie der VR-Banken, fiel am Ende auf drei Unternehmen, die sich den mit 15.000 Euro dotierten Preis teilten. Auf den 1. Platz wählte die Jury die Firma Aktiv Marine GmbH aus Flensburg. Hierfür erhielt der Betrieb aus dem Bereich Metall- und Isoliertechnik 7.000 Euro. Ausgezeichnet wurde das Unternehmen für sein integratives Ausbildungskonzept und die unternehmerische Gesamtleistung. Der latente Fachkräftemangel ermutigte den Flensburger Betrieb, parallel zur ersten Flüchtlingswelle im Jahr 2015 mit der Ausbildung junger unbegleiteter Flüchtlinge zu beginnen. Neun Mitarbeiter mit Migrationshintergrund zählt der Betrieb aktuell zu seinem rund 50-köpfigen Personalstamm – darunter bereits die ersten Gesellen, Lehrlinge und Einstiegsqualifikanten. Diese gelungene Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Flüchtlingshintergrund wertete die Jury als vorbildlich.

Der 2. Platz mit 4.000 Euro wurde diesmal sogar doppelt vergeben – an die Firma MC Bau GmbH aus Arlewatt sowie der Firma Elektro Obernauer aus Ladelund. Die Firma Obernauer stellt seit 2014 sukzessive den Fuhrpark

VR-Förderpreis der Volks- und Raiffeisenbanken

Mit dem VR-Förderpreis der Volks- und Raiffeisenbanken werden jährlich Unternehmen mit kreativen Konzepten und Innovationen ausgezeichnet. Der Preis war im Jahr 2018 mit insgesamt 15.000 Euro dotiert.

komplett auf vollelektrische Fahrzeuge um und nutzt dabei vor allem die Möglichkeiten des vor Ort produzierten Stroms, um sauber, nachhaltig und zukunftsweisend für die eigenen Kunden Leistungen zu erbringen. Neben der Einsparung von Betriebskosten durch weniger Steuern und Wartung sowie reduzierten Treibstoffkosten steht der Aspekt „Umweltschutz“ an oberster Stelle bei diesem Betrieb, der gleichzeitig dem Kreis Nordfriesland hilft, das angepeilte Ziel, bis 2020 der klimafreundlichste Landkreis Deutschlands zu sein, zu erreichen.

Die imponierende Entwicklung der Firma MC Bau GmbH seit Gründung 2008, der konsequente Einsatz von zukunftssicheren Energieformen beim Neubau und beispielhafte Lösungen beim Umweltschutz trugen zur Prämierung bei. Die hohe Mitarbeiterbindung und der kontinuierliche Aufbau des Personalstammes auf nunmehr rund 50 Personen, darunter acht Lehrlinge, schaffte der Betrieb vor allem dank Familienfreundlichkeit und einer Vielzahl von Aktivitäten zur Förderung der Gemeinschaft.

Die positive Resonanz auf den Wettbewerb 2018 hat die VR-Banken des Landes bewegt, auch 2019 den VR-Förderpreis Handwerk auszusprechen. | **AM**